

Lesenacht 2019



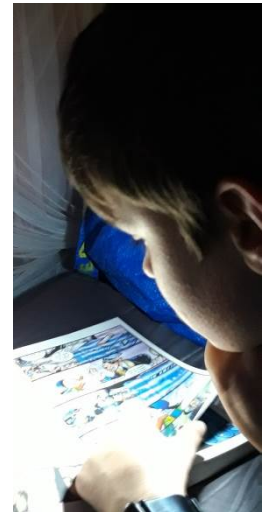
Am 31. Januar trafen wir uns gegen 19.30 zur diesjährigen Lesenacht. Da Frau Holzer krank war, half Benjamin, den einige von uns schon von der Landschulwoche her kannten, zusammen mit unserer Klassenlehrerin den Abend leiten. Zuerst besprachen wir die Regeln, anschliessend begannen wir mit dem Aufbau der Schlafzelte. Dazu brauchen wir immer grosse Tücher, viel Schnur und genügend Klämmerli. Schon bald konnten wir die Liegematten, Schlafsäcke und unsere Taschen holen und uns für die Nacht gemütlich einrichten.

Danach las uns Frau Veress ein wenig aus „Momo“, unserer Klassenlektüre, vor. Jetzt war Zeit fürs „Wölferle“, bei dem alle mitmachten. Das machte allen richtig Spass und den Wölfen gelang an diesem Abend der Sieg. Die Zeit verging sehr schnell und schon setzten wir uns bei Kerzenschein zum Znüni. Nun wurde es unheimlich: die „Gruselstunde“ begann. Dahlia erzählte die erste Gruselgeschichte, dann war die Reihe an Alessio und weitere folgten. Den Schluss machte Benjamin, unserer „Sigismund von der Burg Rotberg“ mit dem Totemüggerli.

Nun schlüpfen wir in unsere Zelte und intensives Lesen begann ☺ .

Wie immer an solchen Anlässen schliefen alle um Mitternacht schon tief und fest ☺ ☺ ☺ .

Am Morgen gegen 8 Uhr frühstückten wir alle und halfen einander beim Aufräumen. Es reichte noch für ein paar Seiten Vorlesegeschichte, dann war unsere Lesenacht 2019 leider schon zu Ende. Hoffentlich ist es nicht die letzte.



Mittelschule Rümligen, Susanne und Benjamin Veress

